

Internationale Wochen gegen Rassismus

vom 13. – 29. März 2017
in Freiburg

respect! Das Freiburger Netzwerk für kritische Bildungsarbeit
lädt zu Workshops, Filmen, Vorträgen, Stadtrundgängen und Aktionen ein.



Freiburger Netzwerk für
kritische Bildungsarbeit

Montag, 13. März, 18.30 Uhr, Theater Freiburg, Winterer-Foyer

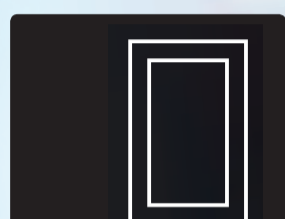
Vortrag: Schauprozess gegen Röszke 11. Wie Ungarn Geflüchtete zu Terroristen macht

Im September 2015 wurden 11 Geflüchtete am ungarischen Grenzübergang Röszke festgenommen. Die Prozesse gegen sie bilden nur einen Baustein im herrschenden System der Flüchtlingsabwehr in Ungarn und der EU. Ein Vortrag von Aktion Bleiberecht

im Anschluss

Vernissage: »Blackbox Abschiebung«

Wie geht es Menschen nach einer Abschiebung? Die Multimedia-Ausstellung zeigt Geschichten und Bilder von Leuten, die gerne geblieben wären. Sie ist bis zum 30. März im Theater Freiburg zu sehen und öffnet immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Großen Haus.



Mittwoch, 15. März, 16.30 – 19.30 Uhr, Galerie des KoKi, Umlandstraße 40

Workshop: Hate Speech

Worte wurden schon lange vor Donald Trump dazu benutzt, Menschen (gruppen) zu stigmatisieren, abzuwerten und zu diskriminieren. Im Workshop von Radio Dreyeckland werden gängige Muster von Hassrede analysiert. *Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: nohatespeech@rdl.de*

Mittwoch, 15. März, 20.00 Uhr, Galerie des KoKi, Umlandstraße 40

Vortrag: Rechte Strukturen im Dreiländereck

Rassistische Übergriffe sind auch im Dreiländereck keine Seltenheit – wie die jahrelangen Angriffe auf eine Familie in Weil am Rhein zeigen. Der Vortrag von Aktion Bleiberecht wird besonders diesen Fall beleuchten und die Reaktion von Behörden, Kommunalpolitik und Medien untersuchen.

Donnerstag, 16. März, 16.00 Uhr, Treffpunkt Augustiner-Platz, Säule der Toleranz

Interreligiöse Stadtrallye

Eine Stadtführung des Orient-Netzwerkes über Religionen in Freiburg mit Besuch einer Moschee, der Synagoge und des Münsters.

Freitag 17. – Sonntag, 19. März, Roma-Büro, Ensisheimer Straße 20

Workshop: Soziozid und Genozid an »Zigeunern«

Der Workshop des Roma-Büros beschäftigt sich mit dem Völkermord an Sinti und Roma in der NS-Zeit und den für die Angehörigen bis heute wirkenden Folgen. Dabei wird auch die **Sonderausstellung »Nationalsozialismus in Freiburg«** im Augustinermuseum besucht. Beginn Freitag Abend, *Teilnahme kostenfrei, nur mit Anmeldung: roma.buero.freiburg@t-online.de*

Samstag, 18. März, 12.00 Uhr, Treffpunkt Johanneskirche

Fahrradtour: Frauen auf der Flucht

Mindestens die Hälfte der mittlerweile über 60 Millionen Geflüchteten weltweit sind Frauen und Mädchen. In einer Stadtrundfahrt von Aktion Bleiberecht werden Probleme, denen Frauen auf der Flucht begegnen, genauer beleuchtet.

Samstag, 18. März, ab 14.00 Uhr im Zwischenraum, Lörracher Straße 9

Tag des offenen Zeltes

Das Projekt Zwischenraum von FAIRburg lädt zu Tee, Kaffee und transkulturellen Begegnungen ein und informiert über Möglichkeiten zivilgesellschaftlichen Engagements in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten.

Sonntag, 19. März, 15.30 Uhr, Kommunales Kino, Urachstraße 40

Kinderkino: Paddington

Nur mit einem Koffer ausgestattet kommt ein kleiner Bär aus Peru am Londoner Bahnhof an. Paddington vermittelt Kindern ein Verständnis für die Probleme eines Lebens in der »Fremde«.

Auch am So, 26. März, 15.30 Uhr.



Filmstill aus »Paddington«

Dienstag, 21. März:

Internationaler Tag gegen Rassismus



8.00 – 14.00 Uhr, Pestalozzi-Realschule, Stauffer Straße 3

Aktion: Freunde statt Fremde-Cup

Ein Fußball-Turnier im Rahmen von »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« mit dem SC Freiburg, der Pestalozzi-Realschule, der Lessing-Realschule, der Edith-Stein-Schule, des Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Stegen und dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg.

12.00 Uhr, Bertoldsbrunnen Freiburg

Konzert: Freiburger Bettlerchor

Das Repertoire des Chores umfasst Schnorrer- und Pennerlieder, Arbeiterlieder, alte Volkslieder, ein bisschen Hanns Eisler, ein bisschen Georg Kreisler u.v.m.

ca. 11.00 – 16.00 Uhr, Straßenbahnnetz Freiburg

Aktion: Kein Rassismus in der Straßenbahn!

Watch Out: Das Netzwerk für Gleichbehandlung Freiburg wird in Kooperation mit der VAG den Tag gegen Rassismus mit kleinen Aktionen in der Straßenbahn und an einigen Haltestellen begehen.

15.00 Uhr, Treffpunkt Regierungspräsidium auf KaJo (gegenüber Thalia)

Stadtrundgang: Freiburg im Nationalsozialismus

Der NS-Propaganda gelang es, Antisemitismus, Sozialisten- und Kommunistenhate, Abneigung gegen Sinti und Roma u.a. zu forcieren. Die jüdischen EinwohnerInnen Freiburgs wurden aus dem gesellschaftlichen Leben verdrängt und deportiert. Hinter der Jahreszahl 1942 steht die Zahl 0 im Einwohnermelderegister. Beim Rundgang wird der schrittweise Aufstieg der NSDAP seit 1933 in Freiburg aufgezeigt.

Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr, Haus der Jugend, Uhlandstraße 2

Vortrag: Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts

Die extreme Rechte hat Sexual- und Geschlechterpolitiken auf ihre Agenda gesetzt, pädagogische Präventionsarbeit gegen Rechts bearbeitet diese Dimension jedoch kaum. Der Vortrag von Olaf Stuve und Tritta richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und weitere Interessierte.



Filmstill aus »Life – Saaraba – Illegal«

Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr, Kommunales Kino, Urachstraße 40

Film: Life – Saaraba – Illegal

»Saaraba« nennen sie in Westafrika das verheißene Europa. Über ein Jahrzehnt haben die Filmemacher die Brüder Aladji und Souley begleitet, die von einer kleinen Fischerinsel im Atlantik vor der Küste Westafrikas kommen.

Zu Gast: Filmemacher Peter Heller.
Die Filme des Koki sind für Geflüchtete kostenfrei.

Mittwoch, 22. März, 21.00 Uhr, The Great Räng Teng Teng, Grünwälderstraße 6

Talk im Teng: Alles Rassisten außer Mutti?

Im Spannungsfeld zwischen Willkommenskultur, Islamkritik und emanzipatorischer Bewegung.

In Freiburg wird die Willkommenskultur für Geflüchtete groß geschrieben. Doch selbst im alternativen Eldorado kam es in den letzten Monaten zu Debatten und Entscheidungen, die als rassistisch verurteilt wurden. Über dies und viel mehr diskutieren Publikum und ReferentInnen.

Donnerstag, 23. März, 9.00 – 14.00 Uhr, Haus der Jugend, Uhlandstraße 2

Workshop: Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts

Für geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts ist es sinnvoll, sich mit möglichen Attraktivitäten extrem rechter Geschlechterbilder für Mädchen_ und Jungen_ zu befassen. Im Workshop von Olaf Stuve und Tritta werden pädagogische Umgangsweisen aufgezeigt und Strategien entwickelt. **Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: info@tritta-freiburg.de**

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr, Roma-Büro, Ensiseimer Straße 20

Film: Die Jungs vom Bahnhof Zoo

Die Dokumentation von Rosa von Praunheim begleitet männliche Prostituierte in Berlin. Der größte Teil von ihnen stammt aus Südosteuropa, viele sind Roma, die aus Not anschaffen. Im Anschluss findet eine gemeinsame Diskussionsrunde über Geschlechterrollen und Armutsökonomie statt.

Freitag, 24. März, 9.30 – 12.30 Uhr, Katholisches Jugendbüro, Kartäuserstraße 41

Workshop: Wer ist WIR? Antimuslimischer Rassismus und neosalafistische Narrative

Trumps »Muslim Ban« ist eine Steilvorlage für die Propaganda von IS und Co. Der Workshop von turuq analysiert, wie sich rechte und islamistische Ideologien gegenseitig in die Hände spielen und welche Rolle Diskriminierungserfahrungen bei salafistischer Radikalisierung von Jugendlichen spielt. **Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: lena.przibylla@turuq.org**

Freitag, 24. März, 17.00 Uhr, Rathausplatz

Aktion: Musikalischer Flashmob »Einheit in Vielfalt«

von Südwind und der Band Unojah

Vielstimmig für Offenheit und Vielfalt gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Vorbeikommen, mitmachen und mitsingen!

Freitag, 24. März, 20.00 Uhr, White Rabbit, Leopoldring

Vortrag: Wir Opfer – Deutschlands neu-alter Rechtspopulismus

Die Bandbreite rechtspopulistischer und neurechter Bewegungen ist groß. Trotz aller Unterschiede eint sie das diffuse Gefühl, bedroht zu werden: Von der »Migrationsbombe« und »Gutmenschen«, durch die »Lügenpresse« und »Die da oben«. Florian Eisheuer wird in seinem Vortrag die Selbstwahrnehmung rechter Bewegungen analysieren und politische Gegenkonzepte zur Diskussion stellen.

im Anschluss, ab 22.30 Uhr im White Rabbit

Konzert: JAAKKO LAITINEN & VÄÄRÄ RAHA + Aftershow-Party mit DJ Ango

Die Band aus Finnland verzaubert ihr Publikum mit Balkan-Beats, Humppa, Gypsy-Sonja und Russisch-finnischem Tango mit jeder Menge Charme. Im Anschluss rockt DJ Ango mit Elektroswing, Cumbia dub, World und Ska die Tanzfläche.

Samstag, 25. März, 16.00 Uhr, Treffpunkt Ecke Belfort- / Wilhemstraße

Stadtführung: In Orte – Wie MigrantInnen Orte in Freiburg gestalten

Mit der IN Zeitung kann man erfahren, wie MigrantInnen städtische Räume beleben und mit eigenen Ideen bereichern. Die Tour führt an mehreren InOrten vorbei, einige werden auch von innen angeschaut.

Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr, Kommunales Kino, Urachstraße 40

Film: Ladder to Damascus (arabisch mit engl. Untertiteln)

Dem renommierten syrischen Filmemacher Mohamad Malas ist ein Film gelungen, der ohne Gewaltszenen die ganze Tragik der syrischen Situation zeigt. Inzwischen darf er Syrien nicht mehr verlassen, sein Film geht dennoch um die Welt.

Die Filme des Koki sind für Geflüchtete kostenfrei.



Filmstill aus »Ladder to Damascus«

Außerdem

Von Samstag, 4. März – Samstag, 29. April finden im Theater Freiburg mit **EUROTOPIA**

vier verschiedene Themenwochenenden mit TheaterkünstlerInnen aus Belgien, der Türkei, dem Kongo, der Schweiz und Deutschland statt. Sie wurden eingeladen, ihr persönliches, radikales Statement zu Europa zu formulieren. www.theater.freiburg.de

Watch Out: **Das Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus!“** plant für

Samstag, 25. März, 13 Uhr am Augustinerplatz eine **Demo in Freiburg!**

VeranstalterInnen, KooperationspartnerInnen und SponsorInnen

www.respect-freiburg.net